

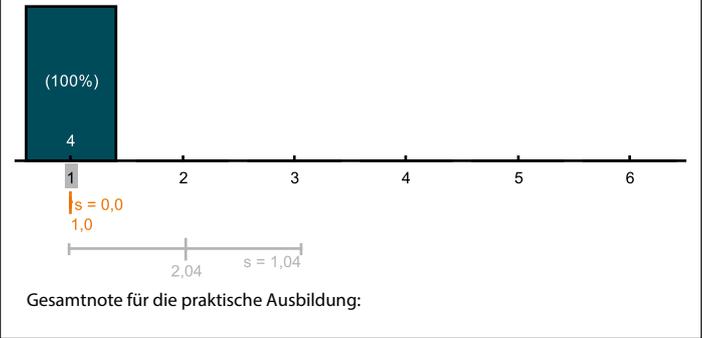
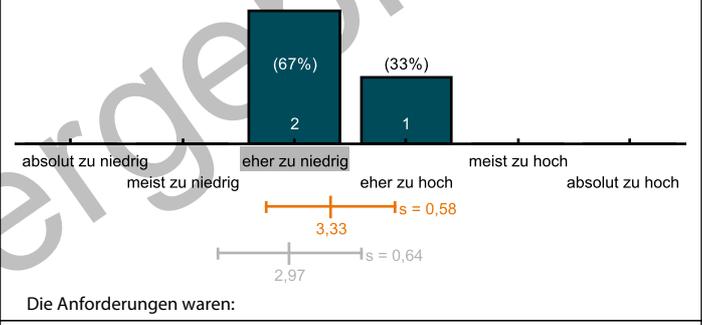
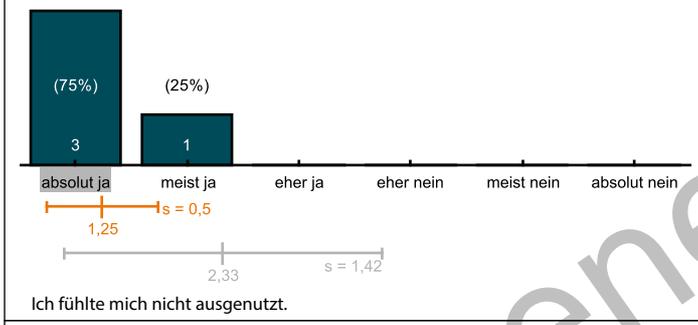
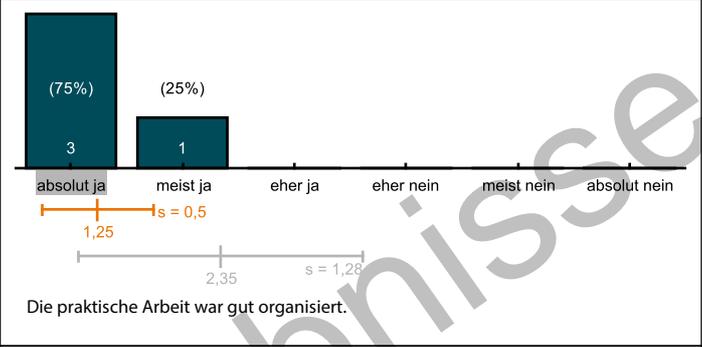
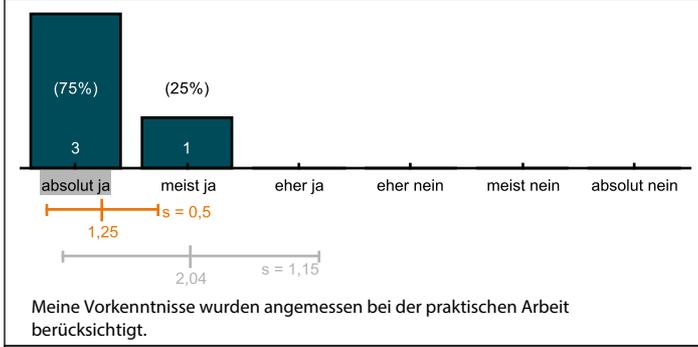
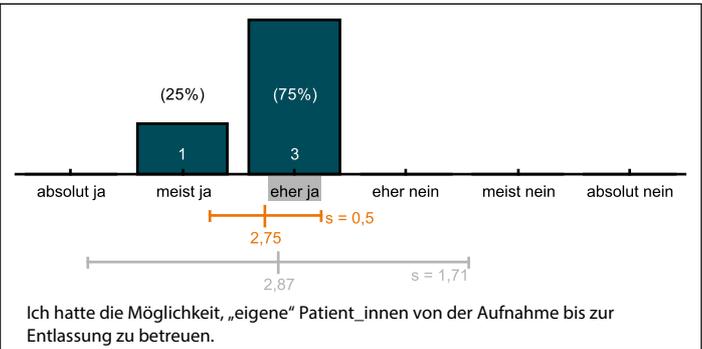
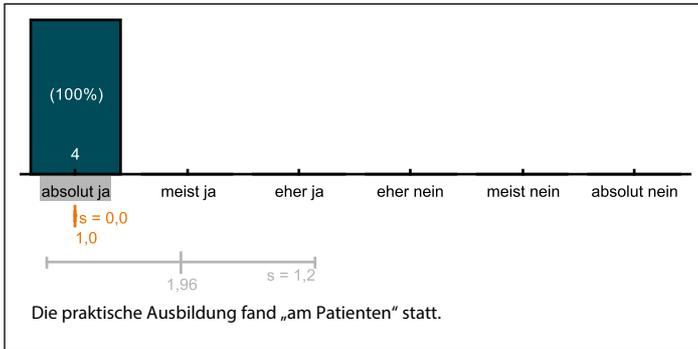
Auswertung zum Tertial Chirurgie Schön Klinik Neustadt

Liebe Dozentin, lieber Dozent,
 anbei erhalten Sie die Ergebnisse der Evaluation Ihres PJ-Tertials.
 Zu diesem Tertial wurden 4 Bewertungen abgegeben.
 Erläuterungen zu den Diagrammen befinden sich am Ende dieses Dokuments.
 Mit freundlichen Grüßen,
 Das Evaluationsteam

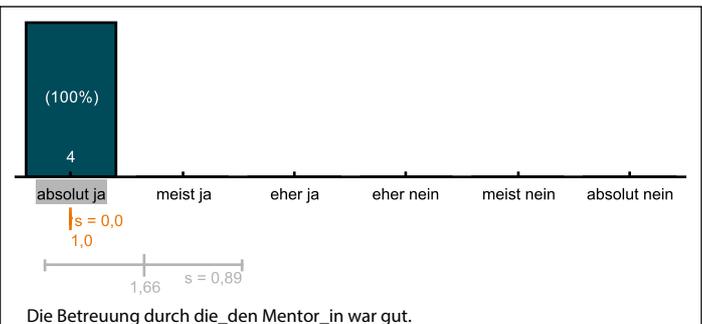
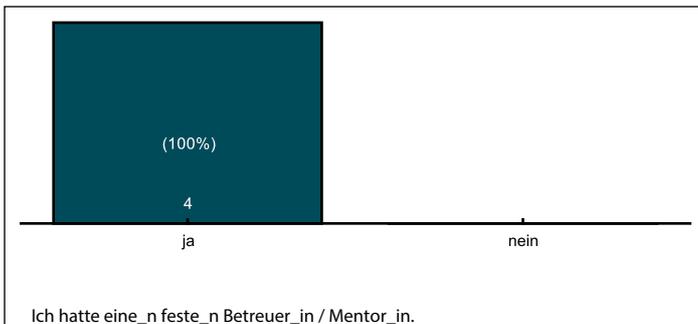
Online-Evaluation des Praktischen Jahres Theoretische Ausbildung

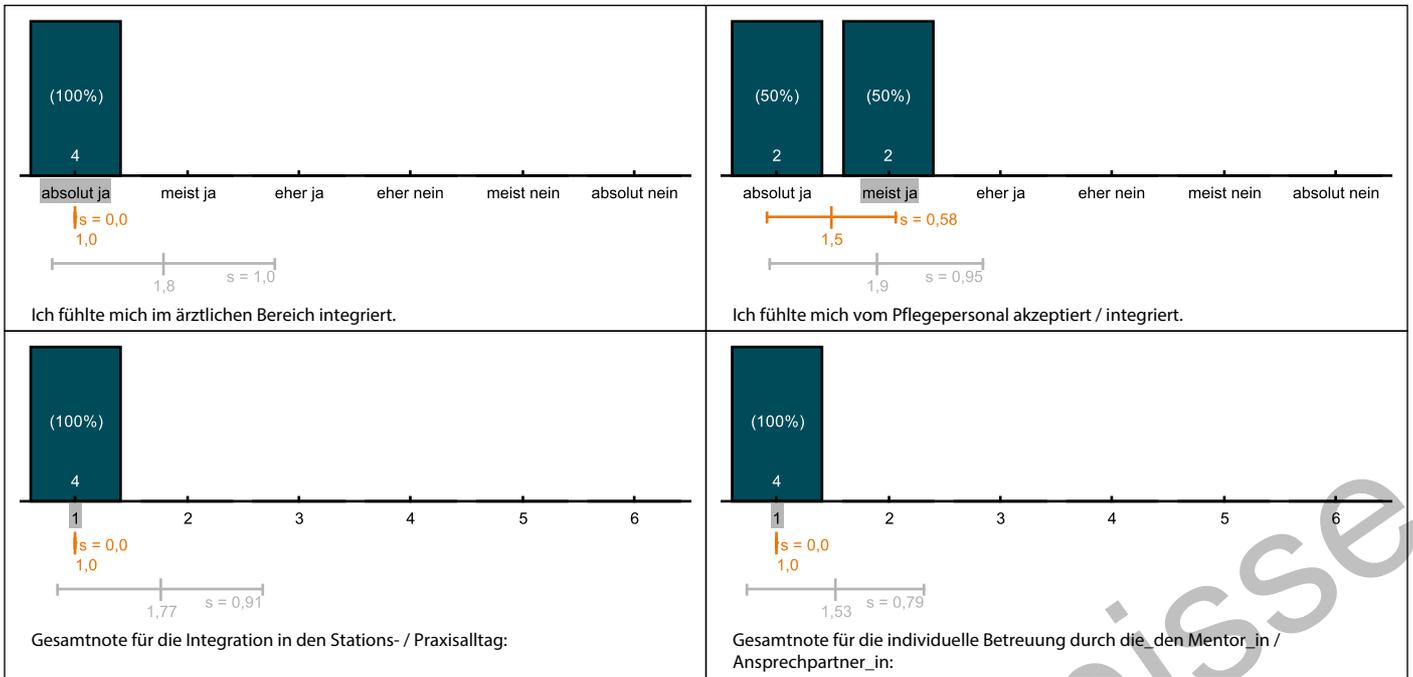


Praktische Ausbildung

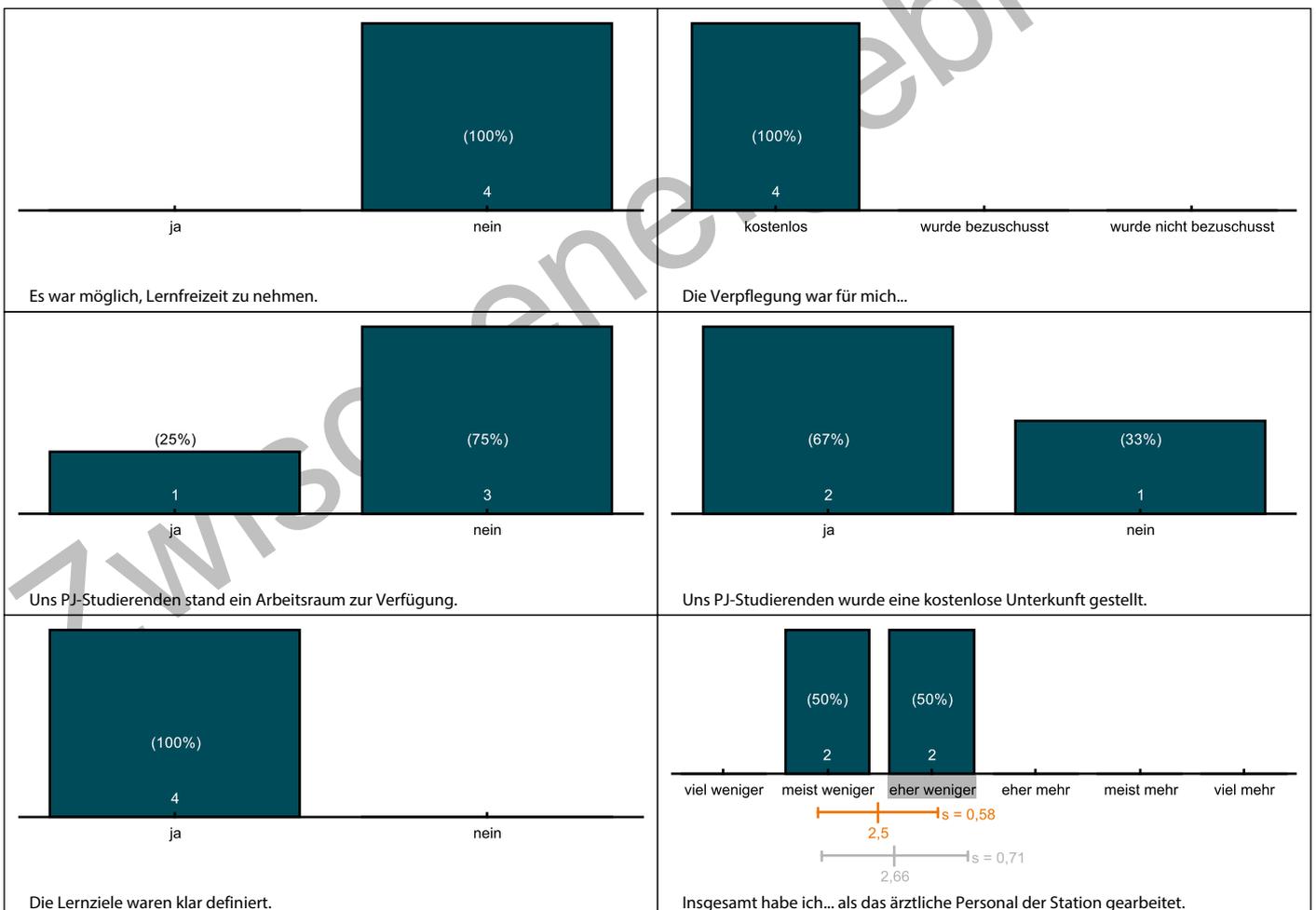


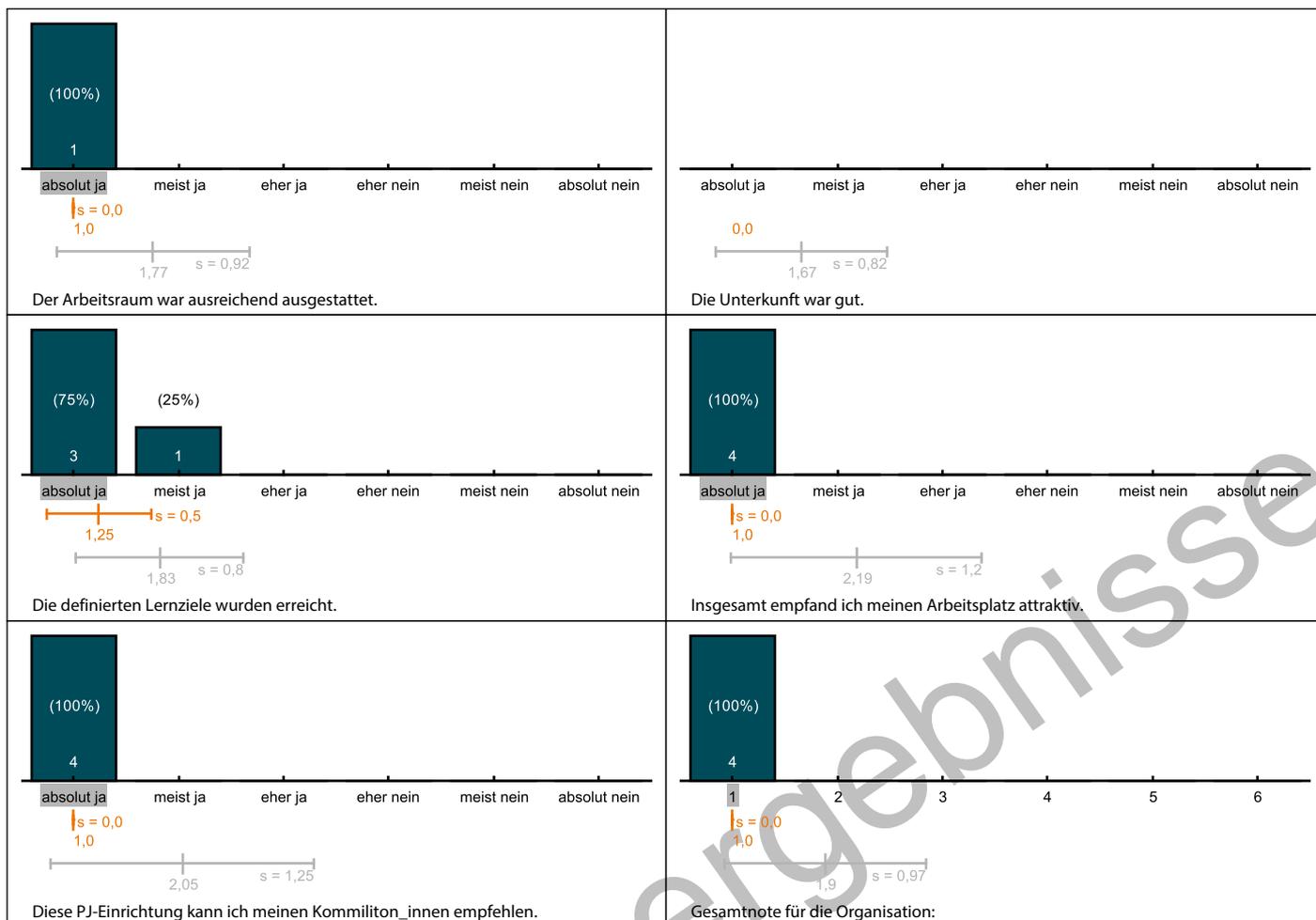
Integration in Stationsalltag / Betreuung





Organisation / Allgemeines





Anregungen zum PJ

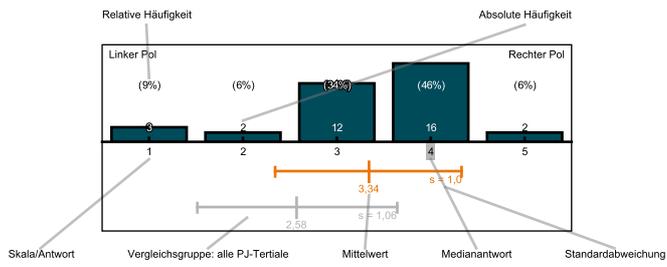
Was war gut und sollte beibehalten werden?

- Einbeziehung in und aktive Teilnahme an der Visite
 - die Einteilungen als 1. Assistenz im OP (statt nur zum Hakenhalten rumzustehen konnte man wirklich aktiv teilnehmen und lernen)
 - super freundliche OP- und Stationsteams :)
 - Ein tolles, sehr aufgeschlossenes Team !
 - Integration ins Team / Op- Team
 - feste Arbeitszeiten und pünktlich Feierabend
 - Super Organisation für die ersten paar Tage von Seiten Frau Carstensen
 - klare Lernziele werden definiert,
 - Zwischen- / Abschlussgespräch
 - Naht- /Knotenkurs
 - Zwei Wochen in der HBP/ Unfallchirurgie
 - perfekte Organisation
 - Selten wird einem die Integration ins Team so einfach gemacht!
 - sehr klare Definition von Aufgaben und Lernzielen
 - ambitioniertes Verfolgen der Lernziele
- > Besser geht's nicht!
- Sehr nette Betreuung durch den PJ-Beauftragten und freundliche Aufnahme durch das ganze Team.

Was war nicht so gut und sollte verändert werden?

- Da fällt mir tatsächlich nichts ein... :-)
- Die Ausbildung durch die Unfallchirurgen war bedauerlicherweise nicht gut. Teilweise herrschte dort bei den Ärzten ein absolutes Desinteresse den Pj'lern etwas bei zu bringen und sie in die Aufgaben und Arbeitsabläufen mit ein zu beziehen.
- - Fahrgeld am Ende jedes Monats auszahlen und nicht gesammelt am Ende des Tertials
 - Unfallchirurgie-Rotation hat wenig gebracht, da sich niemand richtig verantwortlich gefühlt hat und keiner uns (meist aus Zeitgründen) etwas zeigen bzw. beibringen wollte
 - ich hätte gerne - v.a. in der Ambulanz - die Patienten selbst aufgenommen und sie dann erst vorgestellt, statt sie zusammen mit dem/r Diensthabenden zusammen zu untersuchen. (Hat mir deutlich weniger Lernerfolg gebracht, da mir quasi alles vorgekaut wurde und man nicht selbst denken muss.)
 - vielleicht könnte man noch Intensiv-visiten oder Fallseminare anbieten. Intensiv-Therapie kam im Tertial etwas zu kurz und man hat sehr selten die Patienten von der Aufnahme über eine eventuelle OP bis zur Entlassung begleiten können.
 - Die Wäsche kann man nur an zwei Stunden die Woche vormittags tauschen, was in der Chirurgie eigentlich nie machbar ist, weil man dann immer im OP war. Zeitweise war es dadurch ziemlich schwierig an frische Wäsche zu kommen...

Legende



Zwischenergebnisse